

Antrag auf Übernahme einer Heizkostennachzahlung (Kurzantrag)

Die Oberbürgermeisterin

Einga	ang:			
Vor- ι	und Zuname			Geburtsdatum
Straß	e, Hausnummer, Postleitzahl, Ort			
IBAN	:	BIC:	Geld	linstitut:
	Ich beantrage die Gewährung für den Monat Meine nachstehend genannte ich nicht in der Lage meinen	e Abrechnung schließt		Forderung ab. Dadurch bedingt, bin at sicherzustellen.
	Forderung:			
		h einen Anspruch auf e /ollendet habe. Dieses len. Bis zum	Einkomn leistet d	nde Regelaltersrente, da ich das nen wird ausreichen, um meinen das Integrationscenter für Arbeit erfolgt zum
	Ich beantrage die Übernahme von Euro. Ich bin zum jetzigen Zeitpunk	-		sorgungsunternehmens in Höhe ung zu begleichen und
	Ich beantrage die Gewährung da mein Antrag auf	g von	noch r	nicht entschieden wurde.
	ich in einem Zeitraum von we	w. der kurzen Dauer de mit hoher Wahrscheinli eniger als sechs Monate	r Bedürftig chkeit ang en in der L	S S

Familien- und Einkommensverhältnisse

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Geburts- datum	Verhältnis zum Antragssteller*in	Fam stand	Beruf
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						

Weitere Personen leben nicht im Haushalt.

Einkommen und Belastungen im Sinne von §§ 82 bis 84 SGB XII

Lfd. Nr.	Sozialleistungs	träger/Arbeitgeber	Einkomi	mensart	Eu
inkomn					
inkomn	<u>nensbereinigun</u>	<u>9</u>			
	versicherung chtversicherung	für Person für Person	, mtl. , mtl.	€	
	tversicherung	für Person	, mtl.	€	
		für Person	, mtl.	€	
osten d	ler Unterkunft				
rundmie	te:	_€			
etriebsko eizungsk		_€	Ohne	mit Warmwass	serbereitung
onstige k	Kosten:	_ € ()			orboronang
rhalten S	Sie Leistungen na	ach dem Wohngeldg	esetz (Wo	GG)?	
_	3	33	,		
_l ja _l nein					
onstige(s) Vermögen ode	r Forderungen			

pflichten wie auch über die Folgen einer fehlenden Mitwirkung umfassend unterrichtet worden (§§ 60 ff Sozialgesetzbuch I).

Änderungen in den Verhältnissen, die für die Leistung erheblich sind, insbesondere in den Einkommens-, Vermögens-, Familien- und Aufenthaltsverhältnissen (Wohnungswechsel, vorübergehende Abwesenheit - z.B. Krankenhausaufenthalte) - auch die von Haushaltsangehörigen - werde ich unverzüglich und unaufgefordert mitteilen. Es ist mir bekannt, dass ich wegen unwahrer oder unvollständiger Angaben strafrechtlich verfolgt werden kann (Betrug - § 263 Strafgesetzbuch). Leistungen, die ich zu Unrecht erhalten habe, muss ich erstatten. Auch ist mir bekannt, dass meine Ansprüche gegen Drittverpflichtete in gesetzlich zulässigem Umfange auf das Referat Soziales übergeleitet werden können. Die Beantwortung sämtlicher Fragen ist gemäß §§ 60 ff. SGB I notwendig.

Unterschrift Sachbearbeiter*in

Unterschrift Antragsteller*in

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben wahr und vollständig sind. Ich bin über meine Mitwirkungs-